

Shipping 2.0 — deine Fragen, unsere Antworten.

Shipping 2.0: Bring deinen Versand auf das nächste Level — direkt in deinem JTL ERP · Webinar vom 14. Juli 2026

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

vielen Dank, dass du bei unserem Webinar dabei warst! Über 160 Fragen und Beiträge sind während der Session im Chat eingegangen — hier findest du alle Antworten, thematisch gebündelt und von unserem Team beantwortet. Ähnliche Fragen haben wir zusammengefasst, damit du schneller findest, was dich interessiert.

Die große Neuigkeit zuerst: Die Open-Beta-Phase ist erfolgreich abgeschlossen — ab dem 20. Juli ist Shipping 2.0 für alle JTL-Kunden verfügbar.

Ganz oben findest du die vier wichtigsten Antworten. Zu vielen Themen verlinken wir außerdem kurze Video-Clips aus dem Webinar — die komplette Video-Übersicht (21 Clips) steht am Ende dieses Dokuments.

Viel Spaß beim Stöbern — und viel Erfolg mit Shipping 2.0!

DIE WICHTIGSTEN ANTWORTEN ZUERST

01 Was ist Shipping 2.0 — und was ist alles enthalten?

Shipping 2.0 ist die neue Cloud-Versandplattform von JTL — deutlich mehr als ein Label-Tool. Du steuerst deinen kompletten Versand an einem Ort, nativ verbunden mit JTL-Wawi und JTL-Shop: **Multi-Carrier** (jeder Carrier, eine Oberfläche, Stapeldruck), **Orchestrierung** (Routing nach Kosten, Gewicht, Ziel und Service-Level — mit Fallback), **Tracking** (zentrale Übersicht inkl. Ausnahmen, gebrandete Tracking-Seiten, proaktive E-Mail-/SMS-Updates), **Retouren** (Retourenlabels und QR-Codes; Retouren-Regeln folgen), **Analytics** (Versand-Performance analysieren, Carrier vergleichen, Gesamtkosten im Griff) und bald **Checkout** (dynamische Lieferoptionen). Dazu kommt, was du nicht siehst, aber jeden Monat merkst: eine Sammelrechnung für alle Carrier auf zentral verhandelten Konditionen, von JTL gegen die Carrier-Abrechnung geprüft — und Reklamationen, die JTL für dich mit dem Carrier klärt.

Sendungsübersicht
Verwalte und verfolge di

Mit Shipping 2.0:
Eine Lösung für zentrale Kontrolle und Effizienz

Diagramm: JTL Shipping 2.0 im Zentrum, verbunden mit Multi-Carrier, Analytics, Checkout, Retouren, Post-Purchase, Automatisierung, Lagerverwaltung, APIs, ERP, Auftragsmanagement.

Letzte Aktualisierung	Fehler	Aktionen
Ausstehend 07.07.2026, 12:32		
Ausstehend 07.07.2026, 12:32		
Ausstehend 26.05.2026, 20:43		
Ausstehend 26.05.2026, 18:00		
Ausstehend 07.07.2026, 12:32		
Ausstehend 07.07.2026, 12:32		
Unterwegs 26.05.2026, 20:00		
Unterwegs		

Shipping 2.0 App — Übersicht (Dashboard)

► Video: [Was Shipping 2.0 ausmacht](#) · [Wie Shipping 2.0 dir hilft](#) · [Überblick – Plattform, Integrationen & Carrier](#)

02 Was kostet mich Shipping 2.0?

Shipping Start ist für alle JTL-Kunden kostenlos: keine Grundgebühr, keine festen Label-Gebühren, kein Mindestvolumen — zentral verhandelte Konditionen inklusive. Du zahlst nur, was du verschickst. Die optionalen Editionen Shipping Advanced (75 €/Monat) und Shipping Pro (119 €/Monat) lohnen sich erst, wenn zusätzliche Features und der bessere Rabatt-Level die Gebühr bei deinem Volumen rechtfertigen — niemand muss upgraden. Optionale Add-ons (z. B. Advanced Shipping Analytics, Adressvalidierung, SMS-Benachrichtigungen, Sendungsschutz) buchst du nur bei Bedarf. Alle Details: <https://www.jtl-software.com/de/preise-und-tarife>

Alle JTL-Kunden erhalten Shipping Start kostenfrei und als Standard. JTL-Advanced-/Pro-/Enterprise-Kunden können zusätzlich eigene Carrier-Verträge ohne Aufpreis einbinden.

SHIPPING Start Standard	SHIPPING Advanced ab 75 € / Monat	SHIPPING Pro ab 119 € / Monat Best Buy	SHIPPING Enterprise Auf Anfrage
Kostenfrei Optimal für Einsteiger, die professionell versenden wollen. Kernleistungen ✓ Label-Erstellung für über 35 Carrier ✓ 3 Eigene Carrier-Verträge nutzen (0 für JTL Start-Kunden) ✓ Vorverhandelte Carrier-Konditionen (Level-1-Discount) ✓ Grundlegende Versand-Automatisierung ✓ Standard-Tracking & Benachrichtigungen ✓ Unbegrenzte Nutzer und Sendungen ✓ Zugang zur neuen JTL-Cloud-Infrastruktur ✓ 1 Markenprofil	Ideal für Händler mit wachsendem Versandvolumen und Bedarf an Automatisierung. + Alles aus Shipping Start ✓ Automatisierungsregeln & intelligente Routing-Logik ✓ 3 Eigene Carrier-Verträge einbinden ✓ Level-2-Carrier-Discount ✓ Branded Tracking ✓ Benutzerdefinierte E-Mail- & SMS Benachrichtigungen ✓ 2 Markenprofile	Perfekt für wachsende Teams, bei denen Versand geschäftskritisch ist. + Alles aus Shipping Advanced ✓ Erweiterte Analytics & Performance-Dashboards ✓ 5 eigene Carrier-Verträge ✓ Level-3-Carrier-Discount ✓ Vollständig anpassbares Branded Tracking ✓ Unterstützung mehrerer Lager ✓ 3 Markenprofile	Für höchste Ansprüche an Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und individuelle Anpassung. + Alles aus Shipping Pro ✓ Uneingeschränkter API-Zugang ✓ 10 eigener Carrier Verträge (unbegrenzte Anzahl für Fulfillment-Kunden) ✓ Level-4-Carrier-Rabatte + individuelle Tarifoptimierung ✓ Freight (beta) ✓ Individuelle SLAs & dedizierter Support ✓ Unbegrenzte Markenprofile

► Video: [Vier Tarife – passend für jeden Kunden](#)

03 Muss ich mich zwischen eigenen Verträgen und zentralen Konditionen entscheiden?

Nein — das Kombinieren ist sogar der empfohlene Weg. Die Anzahl möglicher eigener Carrier-Verträge richtet sich nach deiner Shipping-Edition: 3 in Shipping Start und Advanced, 5 in Shipping Pro und 10 in Shipping Enterprise. Nur wer JTL Start und Shipping Start miteinander kombiniert, kann keine eigenen Carrier-Verträge anbinden. Neben den eigenen Carrier-Verträgen kannst du zentral verhandelte Konditionen nutzen, wo diese stärker sind. Ein ehrliches Beispiel aus dem Webinar: Ein guter eigener DHL-Vertrag ist meist günstiger als unsere zentralen DHL-Konditionen — behalte ihn! Es sei denn, du möchtest dir den Aufwand eines eigenen Vertrags sparen (Verhandlung, separate Rechnung, eigene Reklamationen) und bewusst auf eine Rundum-sorglos-Lösung setzen — dann steht dir natürlich auch unsere zentrale DHL-Kondition offen, mit einer Rechnung, Support und Reklamation über JTL. Und ergänze dein Setup um zentrale Konditionen für DPD, UPS, Out-of-Home und Crossborder, wo wir stark verhandelt haben. So bekommst du je Sendung den besten Preis — alles über eine Oberfläche, eine Rechnung, einen Support.



Bring deine eigenen Verträge mit

- Behalte die Konditionen, die du verhandelt hast — nichts ändert sich.
- Kostenlos anbinden: keine Label-Gebühr, keine Plattform-Gebühr im Start-Tarif.
- Volle Kontrolle über deine Carrier-Beziehungen.

Ideal bei: starken Bestandskonditionen, die du behalten willst.



Nutze zentrale JTL-Konditionen

- Kein eigener Vertrag, kein Mindestvolumen, keine Verpflichtungen oder Strafen.
- Dein persönlicher Preis inkl. bekannter Zuschläge — sichtbar vor jedem Label.
- Konditionen verbessern sich über die Zeit: höhere Discount-Level + wachsendes Pool-Volumen.

Ideal für: schnellen Start, Teilvolumen, neue Carrier, neue Länder



EIN MÖGLICHER MIX

50 % DHL Haustürzustellung
eigener / zentraler Vertrag

20 % DPD
Haustürzustellung
zentral

20 % DPD Out-of-Home
zentral

10 % Crossborder
zentral

Route jede Sendung dorthin, wo es Sinn ergibt — je Carrier, Service, Gewicht oder Ziel.
Ändere den Split jederzeit; smarte Automatisierung erledigt das für dich

► Video: [Zwei Wege zu versenden](#) · [Ehrliches Wort zu DHL-Preisen](#)

04 Wie starte ich mit Shipping 2.0 — Schritt für Schritt?

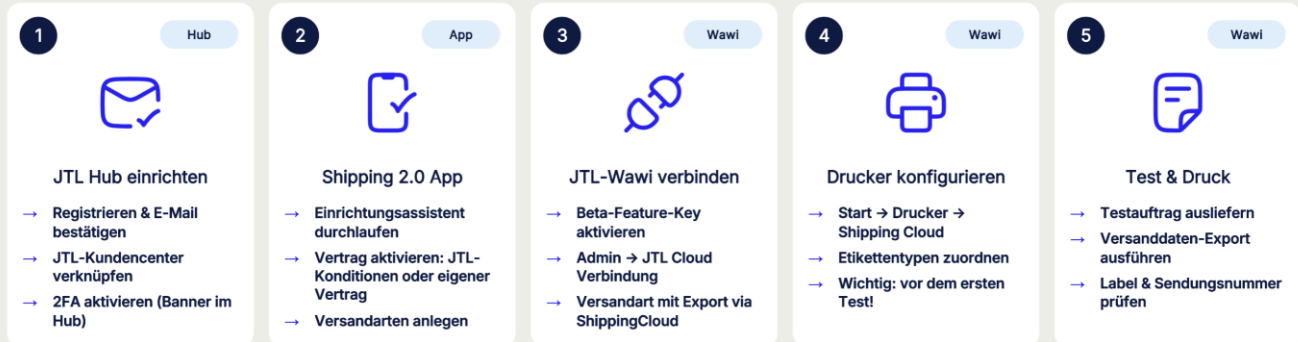
Vorab benötigst du: JTL Start Edition oder höher · JTL-Wawi 2.0+ (2.0.5 empfohlen) · Zugang zum JTL-Kundencenter · ein Smartphone für die 2-Faktor-Authentifizierung (Authenticator-App).

Aktiviere Shipping 2.0 dann im JTL-Kundencenter: <https://kundencenter.jtl-software.de/configurator> — Shipping Start ist kostenlos und unverbindlich. Im Video führt dich Christopher durch alle Schritte, um mit Shipping 2.0 zu starten: (1) JTL Hub einrichten, (2) die Shipping 2.0 App einrichten, (3) JTL-Wawi verbinden und (4) Drucker konfigurieren: <https://www.youtube.com/watch?v=ZKSCBMJRSg>

Danach aktivierst du deine Carrier (zentral verhandelte Konditionen freischalten und/oder eigene Verträge anbinden), vergleichst unter „Versandarten“ deine persönlichen Preise und testest mit ein paar Sendungen parallel zu deinem heutigen Setup — ganz ohne Risiko für den Livebetrieb. Bei Fragen hilft dir das Support-Portal direkt in der App.



Vorab benötigt: JTL Start Edition oder höher · JTL-Wawi 2.0+ (2.0.5 empfohlen) · Zugang zum JTL-Kundencenter · Smartphone für 2FA (Authenticator-App)



In ca. 30 Minuten startklar

Schritt-für-Schritt-Guide:
<https://guide.jtl-software.com/jtl-cloud/shipping-2-0/kurzanleitung-zum-einrichten-von-shipping-2-0/>



Häufigste Stolpersteine

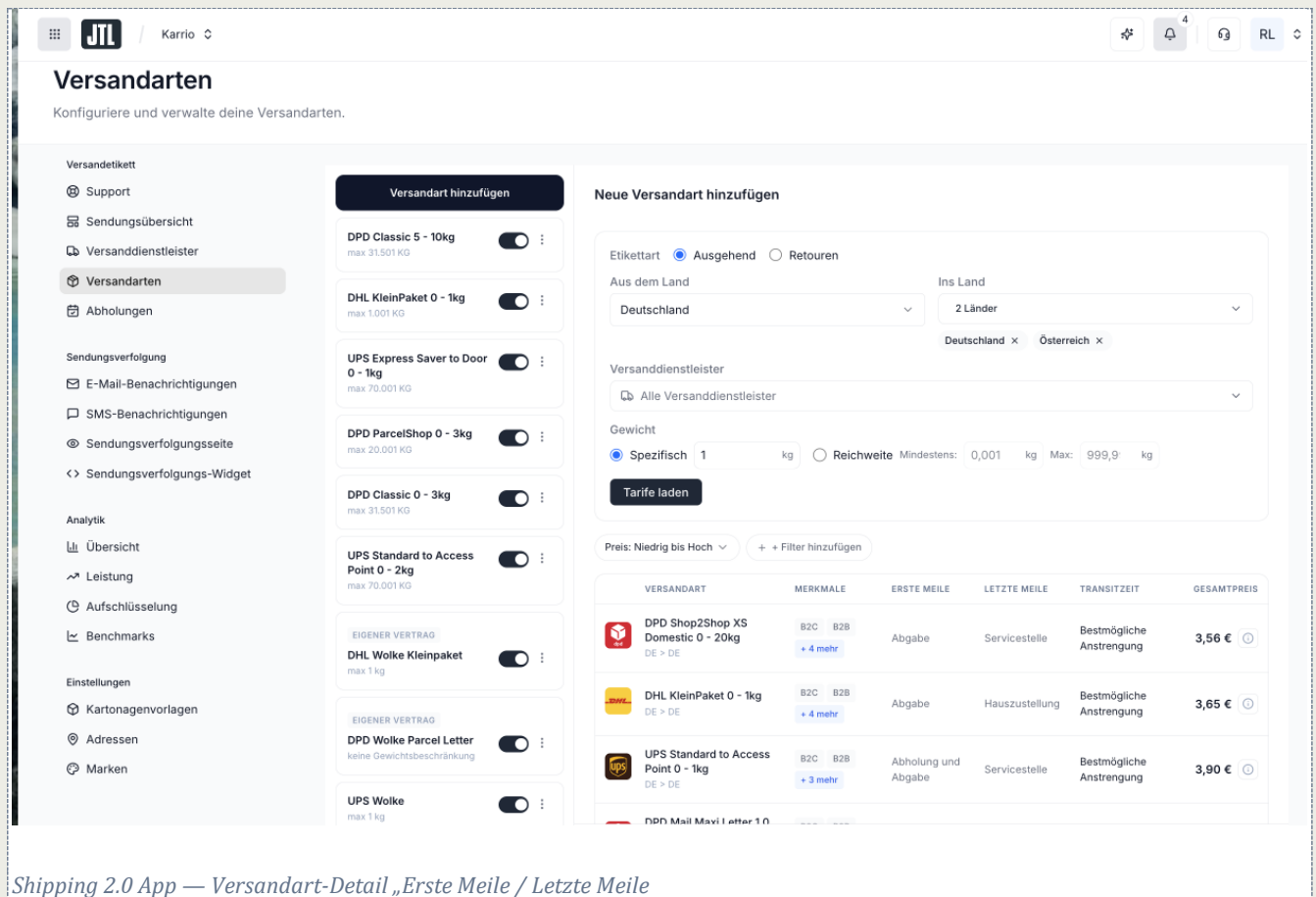
Drucker vor dem ersten Test zuordnen (sonst passiert scheinbar nichts) · beim Verbinden die richtige Organisation wählen · Versanddaten-Export beim Ausliefern ausführen — ohne ihn entsteht kein Label

► Video: [So startest du mit Shipping 2.0 \(Full Flow\)](#) · [Shipping Onboarding Guide](#)

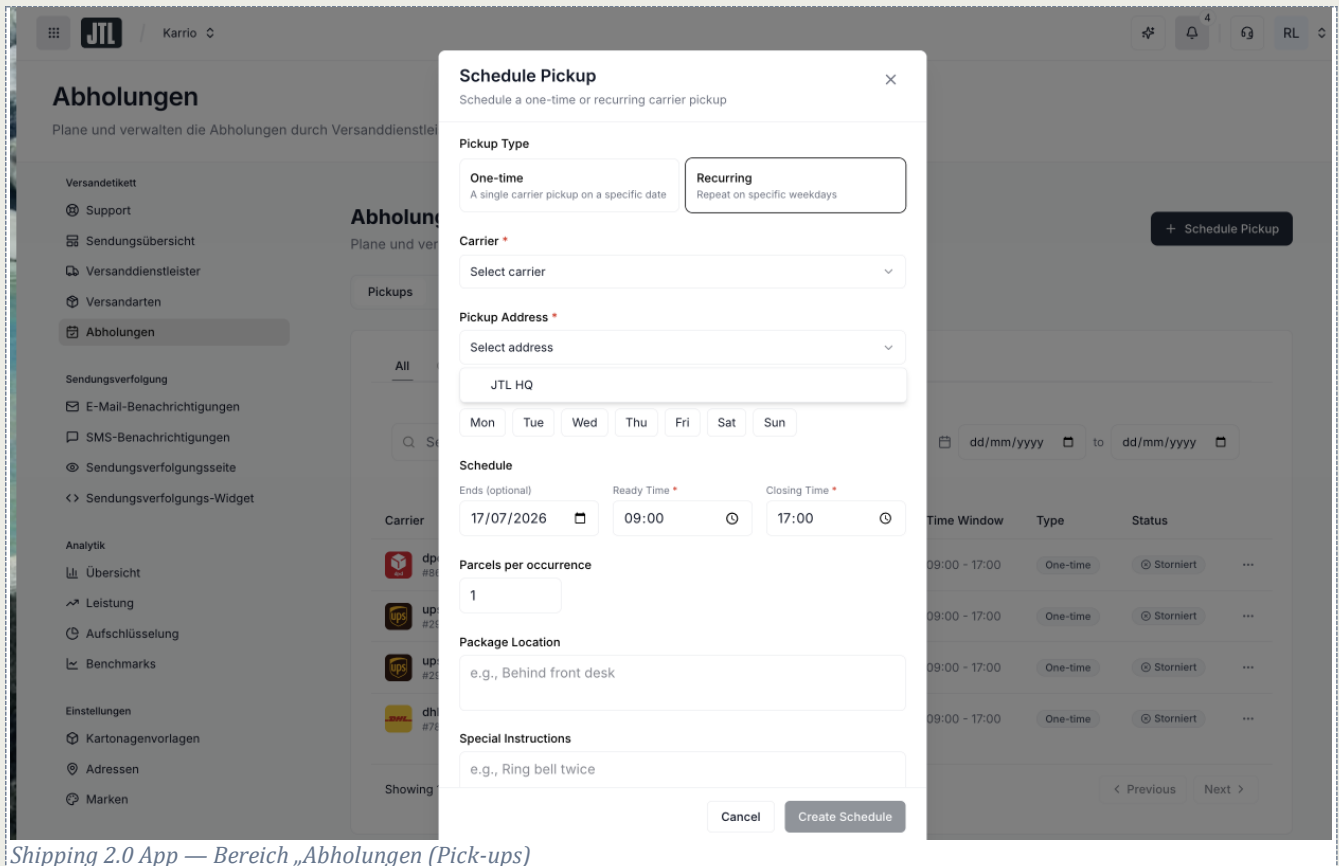
ABHOLUNG & EINLIEFERUNG

05 Werden meine Pakete abgeholt oder muss ich sie selbst einliefern?

Beides ist möglich — du entscheidest. Abholungen sind nicht automatisch enthalten: Für jede Versandart auf zentralen Verträgen zeigt dir die App unter „erste Meile“ und „letzte Meile“, ob ein Paket abgeholt, abgegeben oder beides werden kann (und ob es an die Haustür, einen Servicepoint oder den Briefkasten zugestellt wird). Wo eine Abholung verfügbar ist (und vom Carrier unterstützt wird), kannst du sie direkt buchen — alternativ gibst du deine Pakete beim Carrier oder einem seiner Servicepoints ab.



06 Werden Abholungen unterstützt und welche Carrier unterstützen Abholungen auf zentralen Konditionen — und wie buche ich sie?



Shipping 2.0 App — Bereich „Abholungen (Pick-ups)“

07 Ich versende mit mehreren Carriern gleichzeitig (z. B. DHL, GLS, UPS) — wer holt dann was ab?

Pro Carrier entscheidest du, was für dich am besten passt: Abgabe in einer Filiale (Drop-off) oder Abholung. Für gelegentliche Sendungen lohnt sich oft die Abgabe am Servicepoint, für regelmäßige Volumina eine (bald auch wiederkehrende) Abholung. Für gebündelte Mengen gibt es außerdem Crossborder-Spezialisten wie Spring GDS, ParcelOne und Asendia, die konsolidierte Einlieferung anbieten. Für größere Volumina prüfen wir zusätzlich Partnerschaften mit Logistikdienstleistern, die eine konsolidierte Abholung übernehmen und die Pakete bei den einzelnen Carriern einspeisen. Du steuerst deinen Multi-Carrier-Prozess — wir zeigen dir je Versandart, welche Optionen es gibt.

08 Ich habe bereits eine Abholung über meinen eigenen Vertrag (z. B. DHL, UPS Daily Pickup) — bleibt die bestehen?

Ja. Wenn du weiter Labels über deinen eigenen Vertrag erstellst, läuft deine bestehende Abholung unverändert weiter — die Abstimmung dazu machst du wie bisher direkt mit dem Carrier (bei eigenen Verträgen können Anforderungen und Lösungen je Händler variieren). Zusätzlich kannst du das Abhol-Tool in der App für eigene und/oder zentrale Verträge nutzen, sofern der Carrier Abholungen per API unterstützt. Auf zentralen Konditionen (z. B. UPS) buchst du Abholungen einfach über den Bereich „Abholungen“ in der App.

09 Wie läuft es bei GLS — Abholung oder Abgabe?

Auf zentralen Konditionen bieten wir GLS BusinessParcel (national) und EuroBusinessParcel (Shop2Shop) an. Diese beinhalten keine Abholung, sondern die Abgabe im GLS PaketShop. Die nötige Registrierung bei GLS läuft direkt über Shipping 2.0. GLS unterstützt Abholungen aktuell nicht per API — wir prüfen aber, ob wir die Einrichtung des Abholprozesses (ähnlich wie die Registrierung) per E-Mail automatisieren können.

10 Wer im Unternehmen steuert die Abholung — und woher weiß der Carrier, dass Pakete bereitstehen?

Bei eigenen und zentralen Verträgen ist das Lager am Zug: Es entscheidet je Carrier zwischen Abgabe und Abholung und plant Abholungen (einmalig oder bald wiederkehrend) direkt in der App. Ohne Regelabholung weiß der Carrier nur durch eine gebuchte Abholung Bescheid — deshalb muss sie aktiv geplant werden. Wo Carrier eine Abhol-API anbieten, nutzen wir sie; wo nur E-Mail möglich ist, prüfen wir Automatisierung.

11 Wo finde ich die JTL-Konditionen — gibt es eine komplette Preisliste?

Alle Konditionen siehst du direkt in der Shipping 2.0 App: Unter „Versandarten“ steht dein persönlicher Preis je Versandart — filterbar nach Land, Gewicht und Maßen, sortierbar nach Preis (inkl. „Bester Preis“-Kennzeichnung). Eine öffentliche Gesamtpreisliste gibt es bewusst nicht: Die Preise sind personalisiert und variieren je Edition (Rabatt-Level 1–4).

Shipping 2.0 App — „Versandarten“ mit persönlichen Preisen und Filtern

12 Kann ich die Preise unverbindlich vergleichen, bevor ich umstelle?

Ja — Shipping Start ist kostenlos (keine Grundgebühr, keine Label-Gebühr, kein Mindestvolumen). Du kannst dich ohne Verpflichtung anmelden, unter „Versandarten“ die Standard-Konditionen einsehen und in Ruhe vergleichen, bevor du produktiv umstellst. Und ehrlich gesagt: Es geht nicht nur um Labelkosten — Shipping 2.0 ist eine End-to-End-Versandplattform, auf der du eigene Verträge mit zentralen Konditionen kombinierst. Die Preise können sich zudem je nach Versandprofil und Edition unterscheiden.

13 Wie sehe ich, welche Preise ich mit Shipping Advanced oder Pro hätte (Rabatt-Level)?

Dies ist aktuell noch nicht direkt einsehbar. Wir haben dafür bereits ein Entwicklungsticket erstellt: Unter „Versandarten“ zeigen wir künftig die Standard-Konditionen deines Accounts und zusätzlich die Preise für Shipping Start, Advanced und Pro im Vergleich (Shipping Enterprise auf Anfrage). Bitte beachte: Preise können variieren — das System optimiert das Angebot laufend anhand von Versandprofil und Nachfrage, und wir verhandeln mit Carriern nach, wenn Volumina auf bestimmten Strecken wachsen.

14 Wie sind die DHL-Konditionen — und warum gibt es scheinbar nur Pakete bis 2 kg?

Die DHL-Konditionen siehst du in der App. Die ehrliche Antwort aus dem Webinar: Unsere zentralen DHL-Konditionen sind meist nicht günstiger als ein guter eigener DHL-Vertrag — DHL bepreist Direktverträge unter dem, was Plattformen bündeln können. Unsere Empfehlung: Binde deinen eigenen DHL-Vertrag kostenlos an und kombiniere zentrale Konditionen für alles andere (DPD, UPS, Out-of-Home, Crossborder). Zu den Gewichten: DHL national gibt es über alle Stufen bis 31,5 kg (Kleinpaket bis 1 kg; Paket 0–2, 2–5, 5–10, 10–20, 20–31,5 kg). Wenn die App nur bis 2 kg zeigte, war vermutlich ein Gewichts-/Maßfilter aktiv.

► Video: [Ehrliches Wort zu DHL-Preisen](#)

15 Berücksichtigen die DPD-Preise Volumengewichte und Sperrgut?

Die zentralen DPD-Konditionen sind nach tatsächlichen Gewichtsstufen gestaffelt; es gelten die üblichen Maßgrenzen (Gurtmaß) je Service. Carrier-Zuschläge für Übermaß/Sperrgut werden 1:1 durchgereicht und — soweit vorab bekannt — vor dem Labelkauf angezeigt. Die genauen Versandbedingungen je Carrier findest du im Guide (<https://guide.jtl-software.com/jtl-cloud/shipping-2-0/>).

16 Anderswo gibt es gerade sehr günstige GLS-Label ohne Extra-Gebühren — was sagt ihr dazu?

Guter Punkt — GLS kommt auch zu uns mit sehr attraktiven Konditionen (inkl. Shop2Shop). Der Unterschied bei JTL: nativ in Wawi und Shop integriert, mit zentraler Rechnung, Support und Reklamationsabwicklung — keine separate Insellösung.

ZUSCHLÄGE & ABRECHNUNG

17 Sind die angezeigten Preise Endpreise — inkl. Energiezuschlag, Maut, CO₂ etc.?

Die Preise in der App sind Nettopreise (zzgl. USt.) inklusive aller vorab bekannten Zuschläge (Energie, Maut/CO₂, Sicherheit) — du siehst den vollen Preis, bevor du das Label kaufst. Zuschläge, die vorab nicht bekannt sein können (z. B. Übermaß nach Carrier-Prüfung oder saisonale Peak-Zuschläge), werden ebenfalls 1:1 durchgereicht und erscheinen nach Prüfung auf der Folgerechnung.

18 Von wem kommt die Rechnung — und wer prüft Strafbzuschläge und Abrechnungsfehler?

Bei zentralen JTL Konditionen bekommst du eine monatliche Sammelrechnung von JTL (über das JTL-Kundencenter) — alle Carrier auf einer Rechnung. JTL prüft die Carrier-Abrechnung (inkl. Zuschlags- und Strafbprüfung) und reklamiert unberechtigte Positionen direkt beim Carrier. Genau dieser Prüfaufwand entfällt damit für dich.

JTL Software-GmbH, Rheinstraße 7, D-41836 Hückelhoven

Testfirma
Sebastian Test-Firma
Rheinstraße 7
50354 Hürth
Deutschland

www.jtl-software.com

f.com/JTL-Software
X@JTLSoftware

Rechnung

Rechnungsnummer: H85070-26
Kundennummer: 5512183
Leistungszeitraum: 07.2026, sofern nicht anders angegeben

Datum: 15.07.2026

Pos	Bezeichnung	USt.	Netto
1	JTL Pro Edition - Jahresvertrag (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	201,65
2	WMS Pro Edition (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	232,29
3	Auftragspaket 100 (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	15,32
4	Shipping Pro (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	72,94
5	Shipping Adressprüfung Paket 1 (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	30,65
6	Shipping SMS-Benachrichtigung Paket 1 (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	5,52
7	Shipping Intelligence Extended Complete (13.07.2026 - 31.07.2026)	19%	54,55
		Netto	612,92
		zzgl. 19% USt.	116,45
		Gesamt EUR	729,37

Shipping 2.0 Rechnung — Eine monatliche Sammelrechnung von JTL

19 Bekomme ich die Abrechnung als CSV / für DATEV?

Ein strukturierter Export (CSV) ist als Teil des Daten-Export-Features geplant. Bis dahin erhältst du die monatliche Sammelrechnung über das JTL-Kundencenter.

20 Was kostet Shipping 2.0 — fallen Gebühren an, bevor ich starte?

Shipping Start ist und bleibt für alle JTL-Kunden kostenlos: keine Grundgebühr, keine festen Label-Gebühren, kein Mindestvolumen — zentrale Konditionen inklusive. Du kannst dich anmelden, alle Preise in der App vergleichen und testen, bevor du produktiv umstellst.

21 Kann ich eigene Carrier-Verträge anbinden — auch in Shipping Start?

Für Kunden der JTL-Editionen Advanced, Pro und Enterprise ist das Anbinden eigener Carrier-Verträge kostenlos enthalten — in Shipping Start können sie bis zu 3 eigene Verträge ohne Zusatzkosten weaternutzen. Für Kunden der JTL-Edition „Start“ sind eigene Verträge in Shipping 2.0 nicht enthalten — hier sind die zentralen Konditionen der vorgesehene Weg. Alternativ ist ein Upgrade auf Shipping Advanced möglich (75 €/Monat — günstiger als ein Upgrade der JTL-Edition auf Advanced).

22 Was zählt als „ein eigener Vertrag“ (z. B. bei mehreren DHL-Abrechnungsnummern)?

Gezählt wird pro Carrier-Vertrag, also pro Benutzername/Passwort: Mehrere Abrechnungsnummern innerhalb eines DHL-Vertrags zählen als ein Vertrag. Die Anzahl der Versandarten, also die Konfiguration der Produkte mit den Services innerhalb eines Vertrags ist davon unabhängig unbegrenzt.

23 Muss ich auf Shipping Advanced/Pro upgraden? Ist das eine versteckte Preiserhöhung?

Nein — niemand muss upgraden. Shipping Start bleibt für alle JTL-Kunden kostenlos, zentrale Konditionen inklusive; JTL-Advanced/Pro/Enterprise-Kunden nutzen zudem bis zu 3 eigene Verträge in Shipping Start ohne Zusatzkosten. Ein Upgrade (Advanced 75 €/Monat, Pro 119 €/Monat) lohnt sich erst, wenn Features und das bessere Rabatt-Level die Gebühr bei deinem Volumen und deinen Anforderungen rechtfertigen — das rechnen wir dir gern vor.

► Video: [Vier Tarife – passend für jeden Kunden](#)

24 Welche Zusatzkosten gibt es (Labels, Benachrichtigungen, Add-ons)?

Es gibt keine festen Label-Gebühren für JTL-Händler. E-Mail-Benachrichtigungen sind inklusive. Optionale Add-ons: Advanced Shipping Analytics (ab 39 €/Monat), Adressvalidierung (Pakete ab 50 €/Monat oder pay-per-use), SMS-Benachrichtigungen (Pakete ab 9 €/Monat oder pay-per-use) und Sendungsschutz (Cover Genius, Opt-in je Sendung: 0,75 % bei nationalen und 1,5 % bei grenzüberschreitenden Sendungen). Details findest du in den Webinar-Slides (Anhang).

Add-ons — Analytics, Adressvalidierung & SMS

ADVANCED SHIPPING ANALYTICS

Standard 39 € / Monat

Basis-Monitoring von Zustellperformance und Sendungsstatus.

Plus 59 € / Monat

Erweiterte Versand-Analytics und automatische Erkennung von Zustellproblemen.

Complete 89 € / Monat

Volle Versand-Intelligenz: Benchmarks, proaktive Alerts, Retouren- & Carrier-Performance-Insights.

ADRESSVALIDIERUNG — PAKETE

Validierungen / Monat	Preis / Monat	Pro Validierung
0 (Pay per Use)	0 €	0,0533 €
960	50 €	0,0521 €
2.287	100 €	0,0437 €
6.250	250 €	0,0400 €
13.736	500 €	0,0364 €
30.769	1.000 €	0,0325 €

Weitere Validierungen über das Paket hinaus: je 0,0533 €.

SMS-BENACHRICHTIGUNGEN — PAKETE

SMS / Monat	Preis / Monat	Per SMS
0 (Pay per Use)	0 €	0,100 €
100	9 €	0,090 €
250	17 €	0,068 €
500	32 €	0,064 €
1.000	49 €	0,049 €
5.000	225 €	0,045 €
10.000	400 €	0,040 €

Weitere SMS über das Paket hinaus: je 0,10 €.

In jedem Tarif verfügbar — monatlich buchen, ändern oder kündigen. Sendungsschutz (Cover Genius) ist zusätzlich als Opt-in pro Sendung verfügbar.

Add-ons - Zusatzversicherung mit Cover Genius

1

Hohe Deckung: bis zu 5.000 € pro Sendung

Bei Beschädigung, Verlust und Diebstahl — deutlich über den üblichen Haftungsgrenzen der Carrier.

2

Deckt den vollen Verkaufspreis

Inklusive Retourenkosten — nicht nur die Kilo-Pauschale des Carriers.

3

Schnelle Schadenmeldung & Erstattung

Einfaches Online-Portal, Auszahlung in der Regel innerhalb von 1–5 Tagen — kein Carrier-Papierkram.

PREISE · % DES VERSICHERTEN WERTS

Die Kosten richten sich nach dem versicherten Wert, je Sendungsart:

0,75 %

Nationale Sendungen

1,5 %

Grenzüberschreitende Sendungen

Preise sind umsatzsteuerbefreit. Powered by Cover Genius — Schadenfälle werden digital über das Cover-Genius-Portal abgewickelt.

Optional pro Sendung — du entscheidest, welche Sendungen du absicherst. Aktivierung direkt in der App, bald verfügbar — Ankündigung in der App und per Mail.

Deckung bis 5.000 € pro Sendung bei Beschädigung, Verlust und Diebstahl, gemäß den Bedingungen des Versicherers. Übliche Carrier-Haftung zum Vergleich: typischerweise 500–520 € pro Paket bei nationalen Paketdiensten.

MIGRATION & PARALLELBERIEB

25 Kann ich Shipping 2.0 parallel zu JTL-ShippingLabels 1.0 und meinen eigenen Verträgen nutzen und testen?

Ja — Shipping 2.0 läuft parallel zu JTL-ShippingLabels 1.0 und zu deinen bestehenden eigenen Verträgen. Du kannst z. B. DHL wie heute weiter nutzen und zusätzlich andere Carrier auf zentralen Konditionen testen, ohne den Livebetrieb zu riskieren. Bitte beachte außerdem die anstehenden End-of-Life-Termine der Carrier-APIs (siehe nächste Frage).

26 Schaltet JTL die alten Carrier-Anbindungen ab, um uns zu Shipping 2.0 zu zwingen?

Nein — die Abschaltungen kommen von den Carriern selbst. Bei DHL haben wir das mit dem Support-Ende von „DHL Versenden 3.0“ erlebt; GLS ersetzt die „GLS Shipments API“ durch die neue „GLS ShipIT Farm API“ und will Kunden vor dem Weihnachtsgeschäft migrieren; DPD ersetzt den bisherigen Webservice durch die neue DPD Meta API. Beide Carrier drängen darauf, die neuen APIs zu unterstützen und die Migration zu beschleunigen — und haben uns dafür zertifiziert (DPD Bronze, GLS Connected Partner). Shipping 2.0 ist unsere Antwort darauf: eine Cloud-Anbindung, die wir

zentral aktuell halten, damit Carrier-Umstellungen nicht mehr auf deinem Tisch landen. Eigene Verträge bleiben für JTL-Advanced/Pro/Enterprise-Kunden kostenlos und ohne feste Label-Gebühren nutzbar.

► Video: [Intro zu Shipping 2.0 & warum jetzt?](#)

27 Wie lange bleibt JTL ShippingLabels nutzbar — welche Fristen muss ich kennen?

JTL-ShippingLabels 1.0 bleibt vorerst bestehen — entscheidend sind die End-of-Life-Termine der Carrier: DHL (alte API) bereits zum 30. Mai 2026; DPD Cloud Service → DPD Meta API und GLS Web-APIs → GLS ShipIT API ab September 2026 (DPD stellt den alten Cloud Service kurzfristig ein). Für Hermes gibt es kein End-of-Life — aber die neue Hermes-Anbindung in Shipping 2.0 deckt mehr Services und Features ab als die in JTL ShippingLabels 1.0. Unsere Empfehlung: parallel fahren und den Wechsel um die Peak-Saison (Q4) herum planen — davor oder danach.

28 Ich bekomme keine DPD-Meta-Zugangsdaten — DPD weiß angeblich selbst nichts davon. Was tun?

Bekanntes Thema: Für die neue DPD Meta API müssen die Zugangsdaten auf DPD-Seite neu angelegt werden — und nicht alle DPD-Ansprechpartner sind informiert. Wir koordinieren das zentral mit DPD: Erstelle bitte ein Ticket über unseren Support mit deiner DPD-Kundennummer, wir stoßen die Einrichtung über das DPD-Team an. Gib im Ticket bitte mit an, ob du deinen eigenen DPD-Vertrag weiternutzen oder auf zentrale DPD-Konditionen wechseln möchtest.

REKLAMATION & SUPPORT

29 Wer bearbeitet Reklamationen, Nachforschungen und Schadensfälle — JTL oder der Carrier?

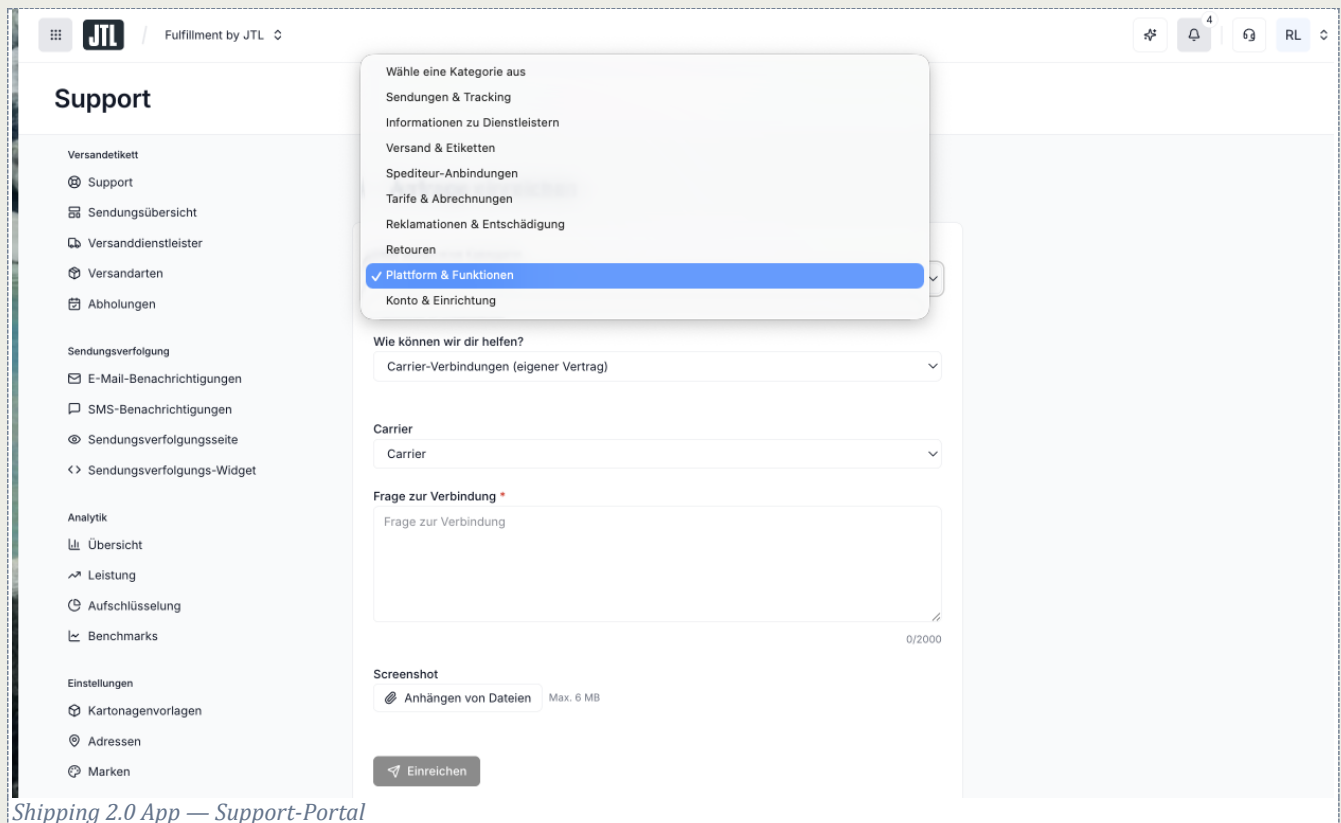
Bei zentralen JTL Konditionen ist JTL dein Vertragspartner: Reklamationen, Nachforschungen und Schadensfälle laufen zentral über JTL — wir klären sie mit dem Carrier (wichtig: Schaden/Verlust innerhalb von 48 Stunden nach Feststellung melden). Als Händler darfst du bei Fremdadrechnungsnummern nicht selbst reklamieren: Genau das übernimmt dann JTL. Den Anstoß gibst du über das integrierte Support-Portal in der Shipping 2.0 App — nutze die passenden Kategorien und fülle die abgefragten Infos aus, dann können wir möglichst viel des Prozesses automatisieren (die Automatisierung direkt aus der App bauen wir weiter aus). Bei eigenen Verträgen reklamierst du wie heute direkt beim Carrier.

30 DPD scannt Pakete oft fälschlich als Übermaß — wer kümmert sich um solche Gebühren?

Bei zentralen JTL Konditionen prüft JTL die Carrier-Abrechnung (inkl. Übermaß-Scans) und reklamiert unberechtigte Zuschläge direkt beim Carrier. Genau dieser Prüf- und Reklamationsaufwand entfällt damit für dich.

31 Wie erreiche ich den Shipping-2.0-Support — und wie schnell antwortet ihr?

Der richtige Weg ist das Support-Portal direkt in der Shipping 2.0 App: Tickets von dort werden automatisch dem Shipping-2.0-Team zugewiesen — so umgehst du auch den Umweg über die allgemeine Hotline, die zu Shipping 2.0 noch nicht in jeder Tiefe auskunftsfähig ist. Wir arbeiten zu Geschäftszeiten und zielen auf Antwort innerhalb von 48 Stunden; bei Nachforschungen und Reklamationen hängen wir teils von der Rückmeldung des Carriers ab. Wir automatisieren so viel wie möglich von diesem Hin und Her.



Shipping 2.0 App — Support-Portal

► Video: [Support-Portal](#)

CARRIER-ANBINDUNGEN

32 Gibt es eine (native) Anbindung an die Schweizer Post?

Teilweise heute schon — und die direkte Anbindung ist in Arbeit. Über unsere aktive Asendia-Anbindung (Joint Venture von Schweizer Post und La Poste) stehen dir folgende Services der Schweizer Post zur Verfügung: PostPac, Smart Gate Direct, Smart Gate Flex, Option „Zerbrechlich“, Optionen für begrenzte Mengen und Gefahrgut (DG), ePAQ Plus & Standard sowie Rücksendeservices. Wichtig: Hat dein Unternehmen seinen Sitz in der Schweiz oder Frankreich mit Direktverträgen bei Schweizer Post/La Poste, kann diese Integration nicht genutzt werden. Deshalb sind wir bereits direkt mit der Schweizer Post im Gespräch über eine direkte Integration — wir streben an, sie noch dieses Quartal zu ermöglichen, und halten euch auf dem Laufenden. Übrigens: DPD Schweiz ist bereits live über die neue DPD Meta API.

33 Bitte Asendia hinzufügen — ist das geplant?

Asendia ist bereits in der Shipping-App verfügbar und mit eigenem Vertrag nutzbar. Wir erwarten, bald auch zentrale Konditionen für Asendia anzubieten. Daneben findest du weitere Crossborder-Spezialisten: ParcelOne, Spring GDS und Landmark Global.

34 Sind FedEx und DHL Express verfügbar?

FedEx ist bereits live und mit eigenem Vertrag nutzbar. DHL Express ist geplant — wenn du die Anbindung kurzfristig brauchst, erstelle bitte ein Ticket über die Shipping 2.0 App, dann priorisieren wir die Freischaltung und stellen dir die Anbindung früher zur Verfügung.

35 Wie sieht die UPS-Anbindung aus?

Wir sind an UPS angebunden und bieten deutlich mehr Möglichkeiten und Services als die UPS-Anbindung in JTL-ShippingLabels 1.0 (z. B. Paperless Trade). Du kannst deinen eigenen UPS-Vertrag konfigurieren oder unsere zentralen UPS-Konditionen nutzen — verfügbar aus 9 Ländern: DE, AT, CH, NL, FR, IT, ES, CZ, PT.

► Video: [Überblick – Plattform, Integrationen & Carrier](#)

36 Kann Shipping 2.0 die Internetmarke (Deutsche Post) anbinden? Für uns wäre der Wegfall eine Katastrophe.

Die Internetmarke ist in Shipping 2.0 noch nicht verfügbar — sie läuft unverändert über JTL-ShippingLabels 1.0 weiter, es fällt also nichts weg. Ob wir sie in Shipping 2.0 anbinden, prüfen wir anhand der Nachfrage und unserer Roadmap: Aktuell ist sie nicht eingeplant, aber wie im Webinar gezeigt, könnten wir uns hier relativ schnell bewegen. Euer Feedback zählt dabei ausdrücklich mit.

37 Gibt es eine Anbindung an die Österreichische Post?

Ja — die Österreichische Post ist bereits angebunden (Österreich Inland), zusätzlich bieten wir Austrian Post International Deutschland an. Wir prüfen aktuell auch zentrale Konditionen für die Post AT; eigene Verträge (z. B. Post AT, DPD, UPS) sind aus Österreich ebenfalls nutzbar.

38 Sind DHL-Packstationen und Paketshops (Out-of-Home) enthalten?

Out-of-Home läuft in Shipping 2.0 aktuell über DPD (ParcelShop/Shop2Shop) und UPS Access Point; GLS Shop2Shop folgt. Die Zustellung an DHL-Packstationen funktioniert wie bei JTL-ShippingLabels über die Lieferadresse, wenn der Empfänger eine Packstation-Adresse angibt.

► Video: [Out-of-Home \(OOH\)](#)

39 Was ist mit DPD Niederlande, GO! Express, Planzer und Shipstage?

DPD Niederlande: Ja — über die zertifizierte DPD Meta API mit eigenem Vertrag nutzbar. (Die „9 Ursprungsländer“ beziehen sich auf zentrale Konditionen; mit eigenen Verträgen sind mehr Ursprungsländer möglich.) GO! Express: Hier haben wir noch keinen Kontakt — gib deinem GO!-Ansprechpartner gern mit, dass er sich bei JTL melden soll, wir prüfen eine Zusammenarbeit gern. Planzer Paket Schweiz: aktuell nicht auf der Roadmap, aber als Wunsch aufgenommen. Shipstage: noch nicht auf der Roadmap — ParcelOne ist bereits live und mit eigenem Vertrag nutzbar; bei Fragen erstelle ein Ticket über die App.

40 Hermes mit eigenem Vertrag (Digital Sales): Funktionieren Beilegeretouren und der Upload der Retouren-Nummern zu OTTO?

Ja — die Hermes-Anbindung in Shipping 2.0 umfasst Retouren inklusive Retouren-Tracking-ID, die für OTTO genutzt werden kann. Der Upload der Retouren-Nummern zu OTTO erfolgt automatisch — genauso, wie du es aus JTL-ShippingLabels 1.0 kennst.

GEFAHRGUT & SPEDITION

41 Kann ich mit Shipping 2.0 Gefahrgut versenden (ADR/IATA, Lithium-Akkus PI 966/967) — auch für den Export?

Gefahrgut (z. B. Lithium-Ionen-Akkus / PI 966/967, ADR) wird in Shipping 2.0 aktuell noch nicht unterstützt. Das Thema ist als Anforderung aufgenommen — euer hohes Interesse aus dem Webinar fließt direkt in die Roadmap-Priorisierung ein.

42 Kommen Speditionsanbindungen (Paletten, z. B. Kühne+Nagel, Dachser, DB Schenker, Jumbo Meyer)?

Spedition/Palettenversand ist 2026 noch nicht Teil von Shipping 2.0 — ein Spedition/B2B-Pilot ist für Q4 2026 geplant (mit DHL Freight, gemeinsam mit dem WMS-Team), der weitere Rollout folgt danach. Das sehr hohe Interesse aus dem Webinar (häufigster Einzelwunsch!) ist als Roadmap-Input aufgenommen.

INTERNATIONAL & ZOLL

43 Wie löst ihr den Versand in die Schweiz — inkl. Zollabwicklung?

Wir übernehmen alle relevanten Informationen aus dem Auftrag automatisch in die Anfrage an den Carrier. Je nach genutztem Carrier erhältst du ein CN-23-Dokument zurück oder nutzt Paperless-Optionen. In beiden Fällen gilt: Die Zollabwicklung wird für alle Carrier unterstützt, die in die Schweiz zustellen.

44 Wie versende ich mit Proformarechnung — und was ist mit Sammelverzollung (z. B. UPS World Ease) und Exportdokumenten?

Export- und Zolldienste werden unterstützt: Paperless Trade ist in Shipping 2.0 verfügbar — Zolldokumente (inkl. Proformarechnung) werden erstellt bzw. hochgeladen und elektronisch an den Carrier übermittelt.

45 Gelten die Vorteile auch für Händler mit Sitz in Österreich?

Ja — zentrale Verträge und die zugehörigen Vorteile gelten für alle Händler. Wir prüfen aktuell zusätzlich zentrale Konditionen für die Österreichische Post; daneben kannst du eigene Verträge verschiedener Carrier nutzen (z. B. Post AT, DPD, UPS).

46 Welche Carrier-Anbindungen gibt es in Italien — was ist geplant?

Ab Italien kannst du heute schon BRT Italy (über die DPD Meta API) sowie Carrier wie GLS, DPD und UPS nutzen (UPS auch mit zentralen Konditionen). Zusätzlich erwarten wir, noch dieses Quartal zentrale Konditionen für BRT Italy zu veröffentlichen. Wenn du möglichst schnell mit BRT Italy starten möchtest, erstelle gern ein Ticket über die Shipping 2.0 App.

TRACKING & BENACHRICHTIGUNGEN

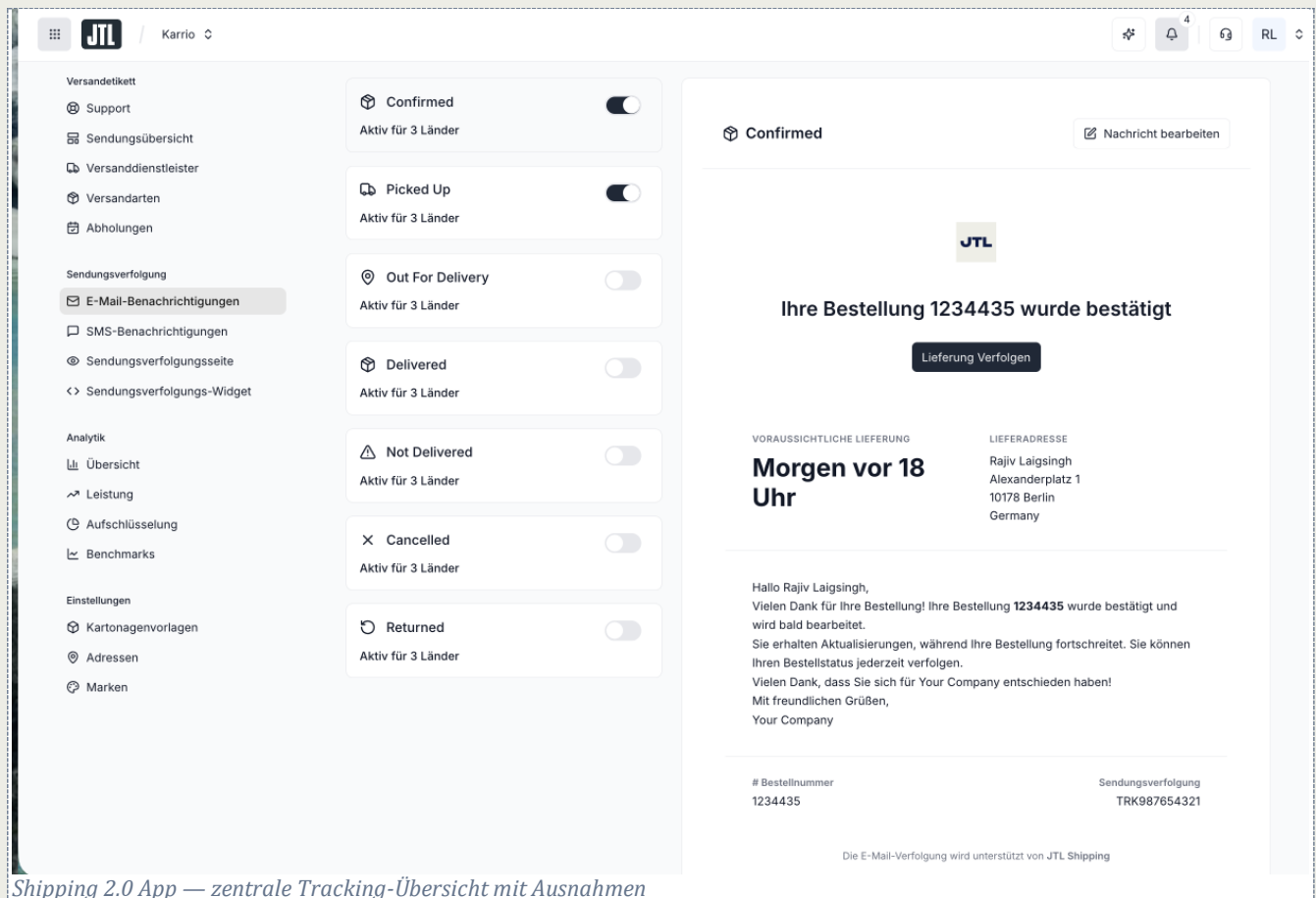
47 Was unterscheidet Standard-, Branded- und benutzerdefiniertes Tracking — und kann ich mein Logo hinterlegen?

Standard-Tracking: JTL-Standardseite und -E-Mails. Branded Tracking (Shipping Advanced): deine Marke, dein Logo und deine Farben auf Tracking-Seite und Benachrichtigungen. Vollständig anpassbar (Shipping Pro): zusätzlich freie Inhalte/Domains und eigene E-Mail-/SMS-Trigger. Logo und Branding verwaltest du direkt in Shipping 2.0 über Markenprofile.

Branded-Tracking-Seite mit eigenem Logo (Markenprofil)

48 Gibt es eine Tracking-Übersicht für Ausnahmen (Zustellprobleme, Verzögerungen)?

Ja — die zentrale Tracking-Übersicht hebt Ausnahmen wie Zustellprobleme und Verzögerungen hervor, damit der Kunde informiert ist. Aber auch du als Händler hast im Tool eine Übersicht über alle Sendungen mit Zustellproblemen und kannst somit auch selbst proaktiv agieren.



Shipping 2.0 App — zentrale Tracking-Übersicht mit Ausnahmen

49 Wie läuft die Tracking-Übermittlung an Amazon — auch bei Paketshop-Zustellung und Dropshipping?

Genau wie aktuell bei JTL-ShippingLabels 1.0 auch. Nachdem der Versand mit deiner Shipping 2.0 versandart ausgeführt wurde, erhältst du alle Daten in JTL-Wawi und diese werden dann an Amazon gemeldet, wenn du dies in deiner JTL-Wawi Versandart so hinterlegt hast.

SHOP / CHECKOUT / PLATTFORMEN

50 Kommen Live-Versandkosten im Shop-Checkout — auch mit eigenen Verträgen und eigenem Aufschlag?

Dynamische Lieferoptionen im Checkout (inkl. Live-Preisen) sind als spätere Ausbaustufe geplant. Die Details zur technischen Umsetzung — Plugin vs. Shop-Update, benötigte Version, eigene Verträge inkl. Aufschlags-/Rundungslogik — folgen mit der Ankündigung. Euer Input aus dem Webinar fließt direkt in die Anforderungen ein.

51 Kann ich je Plattform/Verkaufskanal unterschiedliche Carrier nutzen?

Ja — über Versandarten und Automatisierungsregeln durch JTL-Wawi Workflows kannst du Carrier je Verkaufskanal/Plattform, Land, Gewicht, Maßen oder Service zuweisen (inkl. Fallback).

► **Video:** [JTL-Wawi-Versandart anlegen und verknüpfen](#)

52 Sind die Einstellungen für Amazon optimiert?

Genau wie aktuell bei JTL-ShippingLabels 1.0 auch. Wir haben eine Datenschutzooption integriert, um Emails der Carrier an Amazon Email-Adressen zu verhindern. Auch die Versandmeldung und Sendungsnummern können wie in JTL-ShippingLabels 1.0 automatisiert gesendet werden

53 Ist Shipping 2.0 für Fulfiller/3PL geeignet — Multi-Mandanten, Markenprofile, Enterprise?

Ja, Shipping 2.0 ist auch bestens für Fulfiller nutzbar: Multi-Mandanten-Fähigkeit über Markenprofile (Absender/Branding je Endkunde), Multi-Warehouse und im Enterprise-Tarif unbegrenzte eigene Carrier-Verträge für Fulfillment-Kunden. Für das Enterprise-Setup melde dich direkt bei Denise — genau dafür ist es da.

54 Wie verbinden sich Fulfiller und Händler-Konto — und geht neutraler Versand aus Fremd-/Drittlager (auch ohne FFN)?

Die Verbindung eines Fulfillers zu einem Händler bleibt exakt so, wie jetzt auch. Shipping 2.0 setzt nur beim tatsächlichen Versand an. Wie im Webinar gezeigt, wird eine Shipping 2.0 Versandart direkt mit den JTL-Wawi Versandarten verknüpft und kann so dann auch für alle Prozesse in dieser Konstellation genutzt werden.

► Video: [JTL-Wawi-Versandart anlegen und verknüpfen](#)

TECHNIK & SETUP

55 In der Konfiguration fehlt die Option für versicherten Versand — kommt die?

Ja — der Sendungsschutz über Cover Genius kommt in Kürze als Add-on: Opt-in je Sendung, Deckung bis 5.000 € pro Sendung (Beschädigung, Verlust, Diebstahl), 0,75 % (national) bzw. 1,5 % (grenzüberschreitend) vom versicherten Wert. Die Standard-Carrier-Haftung ist unabhängig davon immer inklusive.

56 Werden die Versandkosten 1:1 dem Auftrag zugeordnet (echte Handelsspanne je Auftrag)?

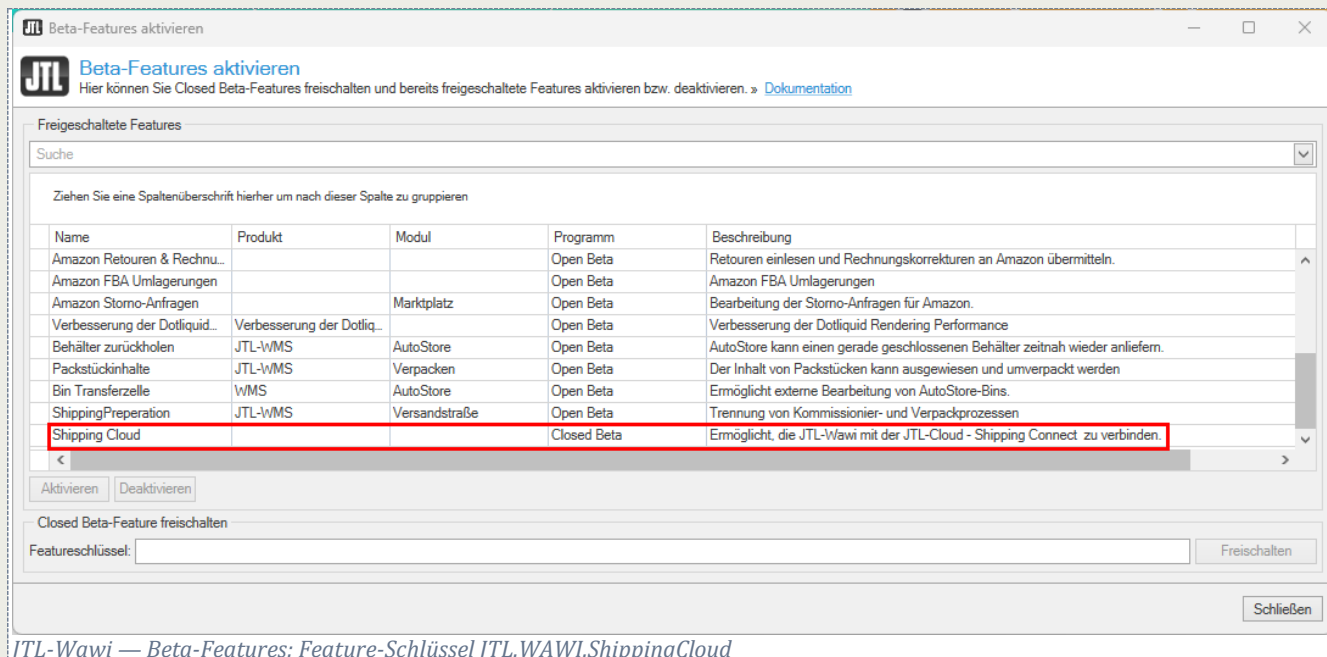
Versandkosten werden den einzelnen Paketen zugeordnet. In JTL-Wawi werden diese Pakete dann dem tatsächlichen Auftrag zugeordnet und sind dort beinhaltet. Somit hast du durch die Auftragsnummer, die auch immer mit übertragen wird, immer die Zuordnung zu den Aufträgen, was die Versandkosten angeht.

57 Adressvalidierung: direkt im Shop? Über Leitcodedatei oder DHL-API? Ist eine Adressprüfung integriert?

Wir werden eine Adressvalidierung beim Ausliefern integrieren, die man nutzen kann. Diese Adressvalidierung ist kein Service von DHL und basiert auch nicht auf der DHL Leitcode Datei, sondern ist ein Service von uns, den wir zur Verfügung stellen. Die DHL Leitcodierung kann separat genutzt werden als Service wie auch schon bei JTL-ShippingLabels 1.0.

58 Shipping 2.0 erscheint nicht in den Beta-Features — muss es freigeschaltet werden?

Bei einer JTL Wawi Version, die niedriger als 2.1 ist, muss ein Feature Schlüssel eingegeben werden. Den findet ihr auch im Guide in der Kurzanleitung. Dieser Feature Schlüssel lautet JTL.WAWI.ShippingCloud. Diesen Feature Schlüssel könnt ihr in den Beta Features aktivieren und dann Shipping 2.0 auch verwenden.



► Video: [Shipping 2.0 konfigurieren \(Full Flow\)](#)

59 Fehlende API-Funktionen & intelligente Parameter-Steuerung ohne separate Versandarten je Parameter?

Eine Möglichkeit Shipping 2.0 API nutzen zu können, wird bereits in diesem Quartal entwickelt und wird in einem Pilotprogramm bereits nutzbar sein. Intelligente Parametersteuerung ohne separate Versandarten je Parameter ist genau das, was wir mit den Automatisierungsregeln in Shipping 2.0 möglich machen. Diese funktionieren wie Workflows in JTL Wawi und können für allerlei Parameter innerhalb von Shipping 2.0 für den Versand verwendet werden.

60 Kann ich Sendungen ohne Wawi-Auftrag anlegen?

Aktuell ist dies nicht möglich. In diesem Quartal werden wir jedoch sowohl eine Shopify-Anbindung als auch eine API-Anbindung entwickeln, sodass wir in der Lage sind in Zukunft auch Sendungen anzulegen, die nicht aus JTL-Wawi kommen.

61 Unterschiedliche Labelgrößen je Carrier: Wie funktioniert die Druckerauswahl (A6/4x6" fest einstellbar)?

In JTL-WAWI kann man, wie ich auch im Webinar gezeigt habe, jederzeit für jede Versandart ein eigener Drucker hinterlegt werden. Die Labelgrößen können in der Konfiguration der Versandart hinterlegt werden für die einzelnen Versandarten, wenn diese über die Schnittstelle der Carriers mitgeteilt werden können.

62 Zebra-Labels für die Österreichische Post / Warenpost International 4.0 — funktionieren die (endlich)?

Die Unterstützung von ZPL wird noch hinzukommen, diese ist bei uns bereits eingeplant, wird aber in diesem Quartal noch nicht verfügbar sein.

63 Sperrgut von Out-of-Home ausschließen? Alterssichtprüfung 18+ voreinstellen (keine Packstation)?

Über Automatisierungsregeln wird es möglich sein, genau solche Dinge einzustellen und Services von bestimmten Adressen oder Arten von Adressen ausschließen zu können.

SONSTIGES

64 Wie ist der Datenschutz sichergestellt (DSGVO, Kunden-Zustimmung für Benachrichtigungen)?

Shipping 2.0 läuft in der JTL Cloud (Azure, EU) mit Auftragsverarbeitungsvertrag; Carrier erhalten nur die für die Zustellung nötigen Daten. Benachrichtigungen versendest du auf der Rechtsgrundlage, die du gegenüber deinen Kunden hast — wie heute auch. Zusätzlich kannst du in der App pro Versandart „Empfängerdaten nicht übermitteln“ wählen: Dann werden E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Empfängers nicht an den Versanddienstleister weitergegeben (Hinweis: Der Carrier kann dann keine E-Mail-Benachrichtigungen zum Paket versenden).

The screenshot displays the Shipping 2.0 App interface. On the left is a sidebar menu with categories: Versandetikett, Support, Sendungsübersicht, Versanddienstleister, Versandarten (selected), Abholungen, Sendungsverfolgung, E-Mail-Benachrichtigungen, SMS-Benachrichtigungen, Sendungsverfolgungsseite, Sendungsverfolgungs-Widget, Analytik, Übersicht, Leistung, Aufschlüsselung, Benchmarks, and Einstellungen. The main area is divided into two panels. The left panel, titled 'Versandart hinzufügen', lists various shipping services with their maximum weights and toggle switches: DPD Classic 5 - 10kg (max 31.501 KG), DHL KleinPaket 0 - 1kg (max 1.001 KG), UPS Express Saver to Door 0 - 1kg (max 70.001 KG), DPD ParcelShop 0 - 3kg (max 20.001 KG), DPD Classic 0 - 3kg (max 31.501 KG), UPS Standard to Access Point 0 - 2kg (max 70.001 KG), and an 'EIGENER VERTRAG' section for DHL Wolke Kleinpaket (max 1 kg). The right panel, titled 'Allgemein', shows the selected carrier 'dpd_meta' (Versanddienstleisterkonto) and service 'DPD ParcelShop 0 - 3kg'. It includes a field for 'Name der Versandart' (DPD ParcelShop 0 - 3kg) and a toggle for 'Aktiv'. Under the 'Datenschutz' section, the 'Empfängerdaten nicht übermitteln' toggle is turned on. A yellow warning box states: 'Die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer des Empfängers werden nicht an den Versanddienstleister weitergegeben. Hinweis: In diesem Fall versendet der Versanddienstleister keine E-Mails zur Benachrichtigung über den Paketversand.' Below this, the 'VERSAND' section has a 'Sendungsreferenz' field with a placeholder 'Wert eingeben...' and a dropdown arrow. A note explains: 'Kundenreferenz (z. B. Auftragsnummer), die auf dem Label bzw. in den Versanddaten mitgeführt wird. Hat Vorrang vor der Referenz aus der Anfrage.' At the bottom, the 'ALLGEMEIN' tab is selected.

Shipping 2.0 App — Option „Empfängerdaten nicht übermitteln“

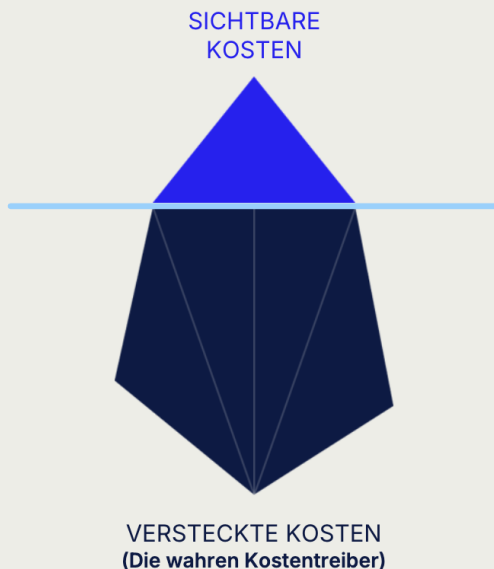
65 Wird das Webinar aufgezeichnet und im Nachgang verschickt?

Ja — die Aufzeichnung, die Slides und dieses FAQ mit allen offenen Fragen gehen innerhalb von 5 Tagen per E-Mail an alle Angemeldeten.

66 Wir brauchen persönliche Unterstützung beim Umstieg (z. B. als Behindertenwerkstatt) — an wen wenden wir uns?

Meldet euch gern direkt bei Denise Bäßler (Kontakt in der Follow-up-Mail) — sie koordiniert die Unterstützung beim Onboarding.

67 Woher stammen die Zahlen aus dem Webinar (4–14 € je fehlgeschlagener Zustellung/Retoure)?



Labelkosten

Attraktive Paketpreise überstrahlen viele der verdeckten Kosten...

01 Kein Carrier Mix

Wer alles über einen Carrier schickt, zahlt drauf, wo ein anderer günstiger wäre.

02 Fehlgeschlagene Zustellungen

je 4–14 € für jede erneute Zustellung, Erstattungen und Retouren.

03 Support-Last (WISMO)

„Wo ist meine Bestellung?“ macht 30–50 % der Support-Tickets aus, je 4–6 €

04 Checkout-Abbrüche

~70 % der Warenkörbe werden abgebrochen —

Hauptgründe: Versandkosten (39 %) & langsame Lieferungen (21 %)

05 Verlorener Kundenwert

Ein neuer Kunde kostet ~5× so viel wie einen zu halten

Gute Frage — Transparenz ist uns hier wichtig. Alle Zahlen auf der „Eisberg“-Folie stammen aus etablierten Branchenstudien, und wir haben bewusst jeweils das konservative Ende gewählt. Im Detail:

4–14 € je fehlgeschlagener Zustellung: Basierend auf Untersuchungen des britischen E-Commerce-Verbands IMRG und des Adressdaten-Spezialisten Loqate (GBG): Eine fehlgeschlagene Erstzustellung mit erneuter Zustellung kostet den Händler im Schnitt ca. £4,90 (~5,70 €), eine fehlgeschlagene Zustellung insgesamt bis zu £14,35 (~17 €) — durch erneute Zustellung, Support, Erstattungen und Retouren. Verspätete Zustellungen (£21,64) und verlorene Sendungen (£123,61) liegen deutlich darüber; die haben wir gar nicht erst eingerechnet. Unsere 4–14 € liegen also unter den dokumentierten Werten.

„Wo ist meine Bestellung?“ = 30–50 % der Support-Tickets, je 4–6 €: Der E-Commerce-CX-Report von Gorgias beziffert WISMO-Anfragen auf 30–50 % aller Support-Kontakte im D2C-Handel; laut Zendesk CX Trends ist der Bestellstatus der häufigste Kontaktgrund im Handel überhaupt. Die Kosten je Ticket liegen in Retail-Benchmarks bei ca. 2,70–5,60 \$ je einfachem Ticket — Gartner nennt für betreute Kanäle sogar einen Median von 13,50 \$ je Kontakt. Auch hier: 4–6 € ist das untere Ende.

~70 % Checkout-Abbrüche, davon Versandkosten & Lieferzeit als Top-Gründe: Das Baymard Institute — die Standardreferenz für Checkout-Forschung — ermittelt über 50 Studien hinweg eine durchschnittliche Warenkorb-Abbruchrate von 70,2 %. Häufigster Grund: zu hohe Zusatzkosten wie Versand (47–48 % der Befragten), „Lieferung zu langsam“ nennen 21–24 %. Unsere 39 % für Versandkosten sind konservativer als Baymards aktuelle 47–48 %.

Neukunde ~5× teurer als Bestandskunde: Harvard Business Review, basierend auf der Forschung von Frederick Reichheld (Bain & Company): Neukundengewinnung kostet je nach Branche das 5- bis 25-Fache der Bestandskundenpflege. Wir rechnen mit dem Minimum.

Wiederkäufer geben ~67 % mehr aus: Bain & Company („The Value of Online Customer Loyalty“): Online-Kunden geben in den Monaten 31–36 ihrer Kundenbeziehung 67 % mehr aus als in den ersten sechs Monaten.

~40 % weniger fehlgeschlagene Zustellungen durch Adressvalidierung: Laut Loqate scheitern bei fehlerhaften oder unvollständigen Adressen 39 % der Zustellungen komplett und 41 % verzögern sich — rund 80 % der fehlgeschlagenen Zustellungen gehen auf Adressfehler bei der Eingabe im Checkout zurück. Kunden von Adressvalidierung berichten von bis zu 64–70 % weniger fehlgeschlagenen Zustellungen. Unsere ~40 % sind das vorsichtige Ende.

Und die 15–25 % Gesamtersparnis? Das ist unser eigenes, bewusst konservatives Modell aus genau diesen Bausteinen — gestützt durch Branchenanalysen, wonach Multi-Carrier-Strategien allein 15–25 % der Versandkosten gegenüber einem einzelnen Carrier sparen. Die tatsächliche Ersparnis kann je nach Ausgangslage höher liegen. Wenn du magst, rechnen wir das gern für dein Versandprofil durch.

Quellen:

- IMRG — Kosten fehlgeschlagener Zustellungen: <https://internetretailing.net/delivery/missed-delivery-windows-cost-retailers-carriers-and-consumers-a-collective-16bn-a-year-imrg-18462/>
- Loqate / PCA Predict — „Fixing Failed Deliveries“: <https://www.loqate.com/media/bjgbpizl/fixing-failed-deliveries-final.pdf>
- Baymard Institute — Warenkorb-Abbruchrate: <https://baymard.com/lists/cart-abandonment-rate>
- Baymard Institute — Abbruchgründe im Checkout: <https://baymard.com/blog/ecommerce-checkout-usability-report-and-benchmark>
- Zendesk — CX Trends Retail (Bestellstatus als häufigster Kontaktgrund): <https://www.zendesk.com/blog/customer-experience-trends-retail/>
- Gorgias — WISMO-Anteil an Support-Tickets: <https://www.gorgias.com/blog/wismo>
- Gartner — Kosten je Support-Kontakt: <https://www.gartner.com/en/documents/5164231>
- Harvard Business Review — Neukunden- vs. Bestandskundenkosten (Bain/Reichheld): <https://hbr.org/2014/10/the-value-of-keeping-the-right-customers>
- Bain & Company — „The Value of Online Customer Loyalty“: https://media.bain.com/Images/Value_online_customer_loyalty_you_capture.pdf
- Loqate — Adressvalidierung & Zustellquote: <https://www.loqate.com/en-us/address-verification/first-time-deliveries/>
- EasyPost — Multi-Carrier-Ersparnis: <https://www.easypost.com/blog/multi-carrier-shipping-strategy-at-scale/>

► **Video:** [Versandkosten sind mehr als Labelkosten](#) · [Der echte ROI](#)

VIDEO-ÜBERSICHT — SHIPPING 2.0 IN 21 CLIPS

Alle Clips stammen aus dem Webinar und der Einrichtungs-Serie — perfekt zum gezielten Nachschauen.

- 01 Intro zu Shipping 2.0 & warum jetzt? — <https://youtu.be/g023DOFc10k>
- 02 Versandkosten sind mehr als Labelkosten — <https://youtu.be/Bolzu30whog>
- 03 Wie Shipping 2.0 dir hilft — https://youtu.be/jp_SZWu4Bt0
- 04 Was Shipping 2.0 ausmacht — <https://youtu.be/6-fKKu2vED0>
- 05 So startest du mit Shipping 2.0 (Full Flow) — https://youtu.be/_ZKSCBMJRSg
- 06 Guide for Shipping 2.0 — <https://youtu.be/ch0E7HU8D1k>
- 07 JTL Hub einrichten — <https://youtu.be/V5wQ0WUQ1fU>
- 08 Shipping 2.0 konfigurieren (Full Flow) — https://youtu.be/yRZzR5_IWo4
- 09 Shipping Onboarding Guide — <https://youtu.be/IIHjAXwZkw0>
- 10 JTL-Wawi mit JTL Cloud verbinden — <https://youtu.be/ltWTrh31R00>
- 11 JTL Cloud-Verbindung herstellen — <https://youtu.be/2D9gC7rqxt4>
- 12 JTL-Wawi-Versandart anlegen und verknüpfen — https://youtu.be/M-MbZ_3wTCs
- 13 Drucker konfigurieren — <https://youtu.be/mDolwaD7Ky4>
- 14 Shipping 2.0 App — <https://youtu.be/3kMGO2HPRIo>
- 15 Überblick – Plattform, Integrationen & Carrier — <https://youtu.be/thLvpRdVYs8>
- 16 Zwei Wege zu versenden — <https://youtu.be/YcjlSUh1BU0>
- 17 Ehrliches Wort zu DHL-Preisen — <https://youtu.be/u7FytasIDOk>
- 18 Der echte ROI — <https://youtu.be/g0B0QfMY-Ys>
- 19 Out-of-Home (OOH) — <https://youtu.be/powLnoFLK08>
- 20 Vier Tarife – passend für jeden Kunden — <https://youtu.be/bBzt5B4BBEo>
- 21 Support-Portal — <https://youtu.be/ZQdUX-CMNWI>

Noch Fragen? Erstelle ein Ticket über das Support-Portal direkt in der Shipping 2.0 App — oder melde dich direkt bei Denise.